

Gemeinde Travenbrück  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 15.12.2009  
im Feuerwehrgerätehaus Schlamersdorf,  
Dorfstraße 4 a

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 20.40 Uhr  
Unterbrechung von -- Uhr  
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
enthält die Seiten 1 bis 6.

---

Maltzahn  
(Protokollführer)

-----  
Gesetzl. Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Lengfeld
2. GV Ramm
3. GV'in Rudnitzki
4. GV'in Behnk
5. GV Bitsching
6. GV Backhaus
7. GV Wendler
8. GV Tietjen
9. GV Steentoft
10. GV Borcharding
11. GV Meins
12. GV Drews

b) nicht stimmberechtigt:

VA Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land,  
zugleich Protokollführer

Es fehlt:

entschuldigt:

GV Radde

-----

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 04.12.2009 auf Dienstag, den 15.12.2009 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Bei Eröffnung der Sitzung werden Einwendungen gegen die ordnungsgemäße Einberufung nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 12 - beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig um den neuen Tagesordnungspunkt 9) „Travebrücke; hier: Ermächtigung zur Auftragsvergabe“ erweitert.

Der bisherige Tagesordnungspunkt 9) wird nunmehr Tagesordnungspunkt 10).

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokolle der Sitzungen vom 09.11.2009 und 26.11.2009
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Beschluss über die Jahresrechnung 2008
6. Haushaltssatzung 2010 und Haushaltsplan 2010
7. Einführung der Doppik
8. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Travenbrück über die Erhebung einer Hundesteuer
9. Travebrücke;  
hier: Ermächtigung zur Auftragsvergabe
10. Grundstücksangelegenheiten

Die Einwohnerfragestunde ist auf längstens 30 Minuten begrenzt.

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu dem Tagesordnungspunkt 10) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück  
vom 15.12.2009

---

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es ist keine Öffentlichkeit zugegen.

Punkt 2., betr.: Protokolle der Sitzungen vom 09.11.2009 und 26.11.2009

Gegen die Abfassung der beiden genannten Protokolle werden keine Einwendungen erhoben.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Lengfeld spricht folgende Angelegenheiten an:

1. Die Kommunalaufsicht hat mitgeteilt, dass der Nachtragshaushalt keine genehmigungspflichtigen Teile enthält.
2. Die Schleswig-Holsteinische Landgesellschaft hat sich als Erschließer ins Gespräch gebracht. Dies könnte evtl. für das Baugebiet Vinzier von Interesse sein.
3. Das Ingenieurbüro ISS bietet seinen Auftraggebern wieder eine Weihnachtsverlosung an, bei der 500,00 € für wohltätige Zwecke gewonnen werden können. Die Gemeinde Travenbrück nimmt teil.
4. Die PSD-Bank hat für den Spielplatz Sühlen 300,00 € gespendet.
5. Wie in den letzten Jahren auch, gilt in den Ortsteilen Schlamersdorf und Sühlen ein Abbrennverbot für Raketen und Römische Lichter. Es kommt zu einer kurzen Aussprache hinsichtlich des räumlichen Geltungsbereiches. Herr Lengfeld greift die Anregung auf, sich im nächsten Jahr rechtzeitig vor einer Veröffentlichung eines Abbrennverbotes über den Geltungsbereich Gedanken zu machen. Eine Ablichtung der Bekanntmachung ist dem Protokoll beizufügen.
6. Für alle gemeindlichen Vereine und Organisationen besteht die Möglichkeit, Termine auf der homepage des Amtes zu veröffentlichen. Ansprechpartner in der Amtsverwaltung ist Frau Hilgendorf.
7. Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier hat wieder einen sehr harmonischen Verlauf genommen und war gut organisiert. Eine angeregte Verringerung der Altersgrenze von 70 auf 60 würde die Kapazität der Räumlichkeiten sprengen.
8. Mit Vertretern des Klosters hat es ein sehr fruchtbares Gespräch gegeben. Zwischen Kloster und Gemeinde besteht Konsens, dass Sachfragen auf direktem Wege geklärt werden sollen.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück  
vom 15.12.2009

---

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Herr Tietjen fragt an, ob die von Frau Rudnitzki kürzlich ins Gespräch gebrachte Teilnahme an einem Quiz des NDR weiter verfolgt wurde. Dies ist nicht der Fall; sollte aber auf jeden Fall getan werden.

Herr Backhaus berichtet ausführlich von der letzten Sitzung des Amtsausschusses. Unter anderem konnte Herr Lengfeld in seiner Eigenschaft als Amtsvorsteher berichten, dass der neue Innenminister Schlie keine Gebietsreform plant und auch die Kragenamtsdiskussion nicht wieder aufleben soll. Beim Umbau der Masurenwegschule gibt es wegen Liefer-schwierigkeiten Verzögerungen. Über die Dichtheitsprüfung der Grundstücksanschlusskanäle wird das Amt im Zusammenhang mit den Bescheiden über Grundbesitzabgaben informieren. Die Amtsumlage steigt von 16,4 auf 16,9. Ursächlich hierfür ist im Wesentlichen die Einführung der doppischen Haushaltswirtschaft. Mittelfristig (nach Ablauf der zuschussrechtlichen Zweckbindungsfrist) könnte über eine Veräußerung der Hoherdammer Mühle nachgedacht werden. Die Schulden des Amtes basieren ausschließlich auf Erwerb und Sanierung dieses Gebäudes.

Des Weiteren fragt Herr Backhaus nach dem Schicksal der Kastanie am Schlagweg. Die UNB hält den Baum für erhaltenswürdig.

Herr Wendler teilt mit, dass sich der Wanderweg Tralau - Vinzier dank der Unterhaltungsarbeiten in einem sehr guten Zustand befindet. Es scheint jedoch dringend erforderlich, einige Birken zu fällen. Graf Kerksenbrock ist auf die mögliche Gefährdung durch diese Birken hinzuweisen.

Punkt 5., betr.: Beschluss über die Jahresrechnung 2008

Frau Rudnitzki berichtet von der Prüfung durch den Ausschuss. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben. Der Gemeindevertretung wird vorgeschlagen, die vorliegende Jahresrechnung festzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6., betr.: Haushaltssatzung 2010 und Haushaltsplan 2010

Frau Rudnitzki berichtet von den Beratungen im Finanzausschuss. Der Ausschuss hält es für geboten, zur Schließung der sich auftuenden Deckungslücke die Realsteuerhebesätze angemessen zu erhöhen. Da keine Öffentlichkeit zugegen ist, verzichtet Frau Rudnitzki aber auf eine Darstellung des Eckdaten des Haushaltes.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Haushaltssatzung 2010 und der Haushaltsplan 2010 werden in der vorgelegten Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück  
vom 15.12.2009

---

noch zu Punkt 6)

In diesem Zusammenhang regt Herr Tietjen an, für die Nutzung des Gemeinschaftshauses Tralau eine Endreinigungspauschale zu erheben. Diese Anregung wird aufgegriffen. Über eine Änderung der Nutzungssatzung sollte auf der nächsten Sitzung gesprochen werden.

Punkt 7., betr.: Einführung der Doppik

Hierzu liegt eine ausführliche Sitzungsvorlage der Amtsverwaltung vor. Nach kurzer Aussprache wird folgender Beschlussempfehlung einstimmig gefolgt:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Travenbrück beschließt, ihre Haushaltsführung ab dem 01.01.2011 entsprechend dem für Schleswig-Holstein vorgesehenen Wahlrecht auf die doppelte Buchführung umzustellen.

Punkt 8., betr.: 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Travenbrück  
über die Erhebung einer Hundesteuer

---

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Travenbrück über die Erhebung einer Hundesteuer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Im Verlauf der anschließenden Diskussion wird deutlich gemacht, dass es die Steuergerechtigkeit gebietet, den Hundebestand in der Gemeinde zu ermitteln. Über die genaue Abwicklung müsste noch gesprochen werden. Auch wenn es aktuell keine Kampfhunde in der Gemeinde gibt, sollte die Aufnahme eines gesonderten Steuertatbestandes in die Satzung geprüft werden.

Punkt 9., betr.: Travebrücke;  
hier: Ermächtigung zur Auftragsvergabe

---

Das Ingenieurbüro hat die Bauleistungen zwischenzeitlich ausgeschrieben. Die Submission soll am 17.12.2009 stattfinden.

Herr Lengfeld bittet, ihn und seinen Stellvertreter Ernst-Dietrich Ramm zu einer Auftragsvergabe an den günstigsten Bieter zu ermächtigen. Ansonsten wäre es erforderlich, zur Einhaltung der Zuschlagsfristen extra eine Sitzung der Gemeindevertretung einzuberufen. Nach einer kurzen Aussprache über grundsätzliche Fragen der Brückenerneuerung beschließt die Gemeindevertretung:

Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden ermächtigt, den Auftrag für die Erneuerung der Travebrücke an den günstigsten Bieter der beschränkten Ausschreibung zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Sitzung der Gemeindevertretung Travenbrück  
vom 15.12.2009

---

**Zum nachfolgenden Tagesordnungspunkt 10) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.**

Da Öffentlichkeit nicht vorhanden ist, erübrigt sich eine Bekanntgabe der Beratungsergebnisse.

---

Lengfeld  
Bürgermeister

---

Maltzahn  
Protokollführer